

Naturschutz ist Zukunft

**JUNGE
NATURSCHÜTZER
ORGANISIEREN SICH
IN DER NAJU**



**AM UNKENTEICH
LICHTFANG VOR DEM
NABU-HAUS**



**BUCHAUTORIN
DOROTHEA FLECHSIG
STELLT SICH VOR**

NEWSLETTER



Naju auf Beobachtungstour

Der „Lange Tag der Natur“ begann am Samstag, 13. Juni, für einige Naju-Mitglieder mit einer Exkursion zur Vogelberingung. Susanne Löw (rechts im Bild) leitet seit vielen Jahren das Rotmilan-Monitoring im Landkreis Gotha und hatte die Jugend eingeladen, ihre Arbeit einmal aus der Nähe zu beobachten. Auch Madlen Schellenberg (links), die nach ihrem hoffentlich erfolgreichen Biologie-Studium die Naju als Leiterin übernehmen möchte, war dabei und erfuhr von Susanne ebenfalls viel Wissenswertes über die geschützten Greifvögel.

Als Baumkletterer Gerd Baumbach dann den Stoffbeutel mit den Jungvögeln herab ließ, war das Gezwitscher darin groß — aber die

**Ben, Finn und Nils
bestritten den
Ausflug zum
Rotmilan-Horst mit
dem Mountainbike
— auf dem
Rückweg über den
Krahnberg konnten
sie so ein Reh und
eine Blindschleiche
beobachten.**

Vögel noch sehr klein. Susanne entschied schnell, die sind zu jung für einen Ring. Zügig wurden die Tiere wieder in den Horst gesetzt, damit sie von ihrer Mutter weiter behudert (gewärmt) werden konnten. Die anfängliche Enttäuschung der Kinder wich schnell dem Verständnis, das auch ein junger Naturforscher immer den Schutz der Tiere beachten muss. Schließlich fand Nils noch ein kleines Nest mit Eiern in der Nachbarschaft. Zu welcher Art gehörte wohl dieses Gelege?



Mit der Naju in die Ferien

Die Thüringer Naturschutzjugend bietet an Wochenenden und in den Ferien viele interessante Lehrgänge und Camps an. So nahm unser junger Naturschützer Alexander Fischer mit 20 Jugendlichen aus ganz Thüringen Anfang Juni am Ornithologen-Camp „Nestflüchter“ im Herbsleber Teichgebiet teil und berichtete davon auch in den Gothaer Zeitungen. Dem 12-jährigen Tabarzer gelangen dabei eindrucksvolle Fotos. Am Morgen vor dem Zelt fotografierte er den Wächter des Sees in den ersten warmen Sonnenstrahlen (Foto oben).

Wer auch an einem Naju-Camp teilnehmen möchte, unter www.naju-thueringen.de finden sich alle Veranstaltungen.



Fotos: Alexander Fischer

Naturschutz verbindet



- Für einen Ring viel zu klein — eine Streicheleinheit gab es dennoch.
- Finn, Nils und Ben kamen mit dem Rad.
- Nils entdeckte neben dem Rotmilan-Horst dieses Nest. Von wem wohl die Eier sind?

Mit Licht fängt man Insekten

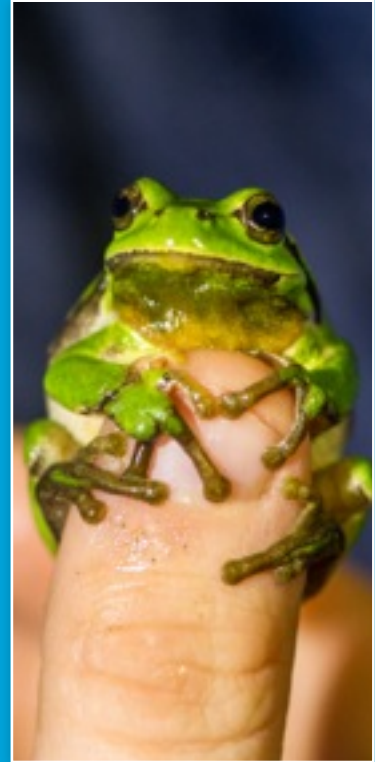
Am kommenden Freitag, dem 26. Juni, gibt es einen Lichtfangabend (ab 21 Uhr) auf der Kräuterwiese in Waltershausen. Torsten Lämmerhirt wird uns viel Wissenswertes über Insekten vermitteln. Dieser Abend ist für alle Nabu-Mitglieder und Gäste gleichermaßen geeignet.

Die jungen Naturschützer lädt Torsten Lämmerhirt bereits um 18 Uhr an den Unkenteich ein. Der Waltershäuser wird mit uns auf die Suche nach Leben im Wasser gehen.



Termine der Naju

- 25. Juni (Donnerstag), 19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Der Wolf“ im Michaelissaal der Kirchgemeinde Ohrdruf (Kirchstraße 20). Teilnahme individuell mit Eltern. Die Ausstellung ist dann täglich von Montag bis Sonntag, 9 bis 19 Uhr geöffnet und auch für ganze Schulklassen geeignet.
- 26. Juni (Freitag), 18 Uhr: „Auf der Suche nach Leben im Wasser“ am Unkenteich Waltershausen (siehe oben), ab 21 Uhr Lichtfangabend mit Torsten Lämmerhirt. Anreise individuell, bitte per E-Mail melden, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.
- 4. Juli (Samstag), ab 9 Uhr: Jugend-Event mit Tag der Vereine in Gotha auf dem Gelände der Blauen Hölle (Basketballhalle in der Kindleber Straße). Nabu, Naju und Freigärtner stellen sich an eigenen Infoständen vor. Gebt bitte Bescheid, wer mit helfen kann. Das schließt nicht aus, dass Ihr dennoch selber viel Spaß an diesem Tag habt.



- Die Wanderausstellung „Der Wolf“ macht Station in Ohrdruf. Die Ausstellung wurde im Naturkundemuseum (Mauretanium) Altenburg konzipiert.
- Torsten Lämmerhirt fischt mit uns im Unkenteich.

Vereine aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Sozialem und Blaulicht stellen ihre Jugendarbeit an diesem Tag einem breitem Publikum vor. Unbedingt anschauen! Anreise individuell.



- 5. Juli (Sonntag), ab 11 Uhr: Matinee bei den Freigärtnern in Gotha Siebleben (Salzgitterstraße, hinter dem T€Di-Markt und Car-Glas). Eine Matinee ist eine künstlerische Veranstaltung, die am Vor- oder Nachmittag stattfindet. Die Freigärtner haben die Kinderbuchautorin Dorothea Flechsig (Naturforscherbuch: Petronella Glückschuh) und ihre Illustratorin Katrin Inzinger zu Gast. Neben einer kleinen Buchlesung können Kinder sich künstlerisch gemeinsam mit Katrin Inzinger betätigen, Bilder malen und Bienenbeuten-gestalten. Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen für einen kleinen Obulus. Anreise individuell, die Betreuung der Kinder übernimmt Andrea Witt-Kunstmänn.
- 10. Juli (Freitag), 17.30 Uhr: Exkursion im Unkengebiet des Hainichs. Madlen Schellenberg, unsere zukünftige Naju-Chefin, begibt sich mit uns auf die Spuren der Unken. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz gegenüber des Gewerbegebietes Kindel an der B84 (Hörselberg-Hainich). Fahrgemeinschaften können wir ab Gotha vereinbaren. Bitte schnell melden. Ab 21 Uhr gibt es noch einen Lichtfang auf dem Baumkronenpfad. Dies ist aber eine Veranstaltung der Hainich Reko GmbH und kostet 9,90 für Erwachsene und 6,90 € für Kinder.



- Ein Besuch des Jugend-Events an der Blauen Hölle (4. Juli) oder bei den Freigärtnern (5. Juli lohnt), denn an beiden Tagen sind die Kinderbuchmacher Dorothea Flechsig und Katrin Inzinger zu Gast.
- Rückmeldungen oder eigene Vorschläge für Unternehmungen bitte per E-Mail an:

Dirk Bernkopf
bernkopf@t-online.de
 0174 31 65 853